

Förderverein für unter- und überirdische Urbanismus-Forschung
/ Fvfu-üüiUF.e.V., Reibergassl 5, 93055 Regensburg
Ansprechpartner: Jakob Friedl, 1. Vorsitzender
Tel: 0941 28015301 Handy: 0176 97879727
Email an: verein@europabrunnendeckel.de



Regensburg 23.03.2019

An XY,
Gartenamt der Stadt Regensburg

**Betreff: Klein Anfängen 2019, großer Wurf März 2020
Ribislhecken in Burgweinting in Kooperation mit Transition Town;**

Sehr geehrter Herr Höss,

ich beabsichtige mit dem gemeinnützigen FUF Kunstverein und einer neu gegründeten burgweintinger Transition-Town-Gruppe Ribislhecken an selbstgewählten Orten im öffentlichen Raum zu pflanzen und zu pflegen. Ich denke, unsere ehrenamtliche Gemeinwesenarbeit passt gut zum Leitbild des Gartenamts: „Essbare Stadt“. In diesem illustrierten Brief stelle ich ihnen die Orte vor.

Wir wollen 2019 zunächst auf wenigen Metern mit 5 vierjährigen, 10 zweijährigen und einer kleinen Aufzuchthecke aus jungen starken einjährigen Routen und einem Stecklingsvermehrungsbeet anfangen um so weitere Stadtteilbewohner für die Ribislpflanze und Engagement im öffentlichen Freiraum zu interessieren. Bis März 2020 sollte dann unsere Großheckenplanung unter Dach und Fach sein: An den auf den Seiten 2-6 illustrierten Stellen sollen kürzere Heckenstreifen gepflanzt werden, die dann auf die vierfache Breite verzogen werden können. Zu diesen Ribislverbänden kommen an anderer Stelle noch weitere hinzu: Denkbar ist der Mittelstreifen der Kirchfeld-Allee, zukünftige Straßenbahntrassen, Flächen am Recyclinghof, am Unterislinger Weg, in Privatgärten... Wir arbeiten an einer Ribisl-Bürgerbewegung; eine sehr schöne Sache, wie ich finde.

Bezüglich der Pacht, der Pflege und des Unterhalts wird es wohl notwendig werden einen entsprechenden Kooperations-Vertrag aufzusetzen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir bald ins Gespräch kommen...

besten Grüßen
i.A. Jakob Friedl

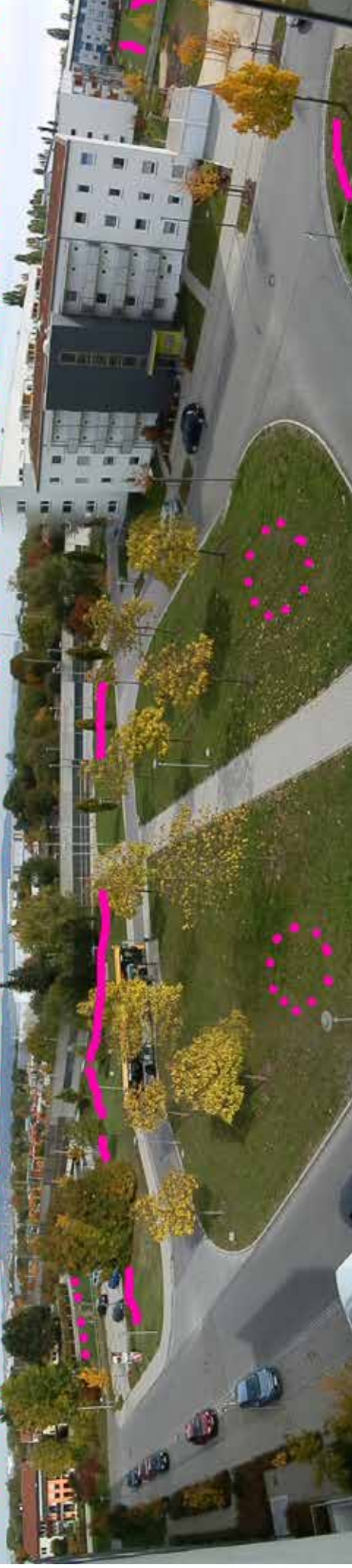


Baumscheibe Hartinger Straße /// Hecke vor den Zäunen im Grünstreifen zwischen Hartinger-Str. und Dietrich-Bonhoeffer-Str. /// Hecken (in entsprechendem Mäh-Abstand ?) vor der Lärmschutzwand am Bahnhof Burgweinting /// Kleines Anfangsbeet im Grünstreifen in der Friedrich-Viehbacher-Allee... Hinzu kommen noch erweiterbare Ribishecken im 1km langen grünen Mittelstreifen in der Kirchfeldallee (Diese Idee wird beim Stadtteilstfest im Juni vorgestellt.) und am West-Ende der Wohnbebauung.





Ribishecken an der Lärmschutzwand / Bahnhof Burgweinting / Rudolf-Aschenbrenner-Platz



mulch & blumen





Friedrich-Viehbacher-Allee „Straßenbahntrasse“
Anfang mit einem kleinen Gartenprojekt, ca 6x6 m

klein anfangen...



ESSBARE STADT!

Anfang mit ca 5m Ribiselhecke; Ruten 50cm vor dem Zaun auf öffentlichem Grün-Freiraum z.B. vor der Mennonitengemeinde; (Diese Nachbarn freuen sich!)
Beachten: Bau eines vorgelagerten Hundezauns (Latte); Piss-Abstand durch Blumen, regelmäßiges Mulchen gegen Unkraut.



Ribislhecke vor dem Zaun rund um die Mennonitengemeinde und das Studentenhaus: Diese Nachbarn freuen sich, treten der Ribisl-Gruppe bei und verbürgen sich mit für Erhalt und Pflege.



Ribislhecke, Spalier 50 cm vor dem Zaun, + 60 cm Blühstreifen & Hundezäun (Latte 40 cm Der Fvfu-uüüUF.e.V. übernimmt gemeinsam mit der Burgweintinger Transition-Town-Gruppe den Unterhalt und die Pflege. Die Nachbarn freuen sich.